



Risikoorientierte Überwachung bei Arbeitsplatzkarzinogenen



Risikoorientierte Überwachung bei Arbeitsplatzkarzinogenen

Systematisches Vorgehen der Arbeitsschutzverwaltung NRW

- Hier am Beispiel der Überwachungsaktion „Arbeitsschutz in der Recyclingbranche



Inhalt

1. Warum Recyclingbranche?
2. Was versteht man unter Recyclingbranche?
3. Welche Ziele sollten erreicht werden?
4. Wie wurde vorgegangen?
5. Das Abfallüberwachungssystem als Datenquelle?
6. Welchen Beitrag kann ASYS liefern?
7. Fazit



Warum Recyclingbranche?

- Die Auswertung von
 - öffentlichen Berichterstattungen
 - sonstigen Informationen aus andern Rechtsbereichen

**Ergaben Hinweise auf einen möglichen Überwachungs-
schwerpunkt**



Was versteht man unter Recyclingbranche?

- Keine eindeutige Definition vorhanden.
- So wird nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz unter dem Begriff Recycling jedes Verwertungsverfahren verstanden, durch das Abfälle zu
 - Erzeugnissen,
 - Materialien
 - oder Stoffenentweder für den ursprünglichen Zweck oder für andere Zwecke aufbereitet werden.
- Es fallen auch gefährliche Abfälle an, die nur noch einer Entsorgung bzw. Beseitigung zugeführt werden können.



Welche Ziele sollten erreicht werden?

- Systematische Suche nach existierenden Datenquellen, die Auskunft darüber geben können:
 - In welchen Betrieben recycelt wird
 - Welche Betriebsgröße haben die Recyclingbetriebe
 - Welche Stoffe recycelt werden
 - In welchen Mengen recycelt wurde
 - Mit welchen Methoden/Anlagen recycelt wird



Welche Ziele sollten erreicht werden?

- **Können die Auswertungen der existierende Datenquellen aus anderer Rechtsbereichen dazu beitragen, dass das systematisches Vorgehen der Arbeitsschutzverwaltung bei der risikoorientierten Überwachung von Arbeitsplatzkarzinogenen in NRW verbessert werden kann?**
- Überprüfung von Recyclingbetrieben, die im Rahmen von Arbeitsprozessen zur Rückführung von Wertstoffen in den Wertstoffkreislauf mit besonders gefährlichen und krebserregenden Stoffen in entsprechender Menge umgehen.



Wie wurde vorgegangen?

- Der Inhaltliche Schwerpunkt der Überwachungsaktion bildete die Überprüfung
 - der arbeitsschutzrechtlichen Grundstruktur (ArbSchG und ASiG)
 - gefahrstoffrechtlichen und
 - arbeitsmedizinischen Aspekte.
- Instrumente
 - Grundmodul „Systemkontrolle“
 - Recyclingbranchen spezifisches Modul Gefahrstoffe und Arbeitsmedizin
- Auf Grundlage der entwickelten Instrumente wurde in 100 Betrieben eine unangekündigte Vor Ort Überprüfung durchgeführt.



Das Abfallüberwachungssystem als Datenquelle ?

- Das Abfallüberwachungssystem (**ASYS**) bietet dem Anwender alle zur Überwachung der Abfallentsorgung notwendigen Informationen.
- Der inhaltliche Rahmen hierzu ergibt sich aus dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz und dem zugehörigen untergesetzlichen Regelwerk
- ASYS wird in allen Ländern eingesetzt. Insgesamt kommt ASYS zurzeit in 340 Behörden zum Einsatz und wird von etwa 1830 Anwendern genutzt.



Welchen Beitrag kann ASYS liefern ?

- Im ersten Schritt wurden Betriebe ausgewählt, die im Rahmen von Arbeitsprozessen mit gefährlichen Stoffen (PCB, Asbest, Blei, Quecksilber und Cadmium) umgehen.
- In NRW gibt es insgesamt 264 die mit diesen Stoffen umgehen.



Welchen Beitrag kann ASYS liefern ?

- Im zweiten Schritt wurden von den 264 Betrieben die ausgewählt, die in den letzten 3 Jahren regelmäßig bestimmte Mengen angenommen haben.
- Folgende Mengen wurden für die Betriebsauswahl festgelegt:
 - PCB: 5t pro Jahr;
 - Quecksilber: 5t pro Jahr;
 - Holz 500t pro Jahr;
 - Fliesen/Keramik: 500t pro Jahr;
 - Asbest: 500t pro Jahr;
 - Chrom: 500t pro Jahr
- Daraus ergeben sich für NRW insgesamt 150 Betriebe (57%), die in relevanten Mengen mit den Stoffen umgegangen sind.



Welchen Beitrag kann ASYS liefern ?

- Im dritten Schritt wurden für jede Bezirksregierung die aufzusuchenden Betriebe genau festgelegt:
- Durch die Überprüfung der 100 Betriebe, wurden 38% aller Betriebe die mit diesen Stoffen in den letzten 3 Jahren umgegangen sind aufgesucht.



Fazit

- Insgesamt kann festgehalten werden, dass aufgrund der unterschiedlichen Gefährdungen in der Recyclingbranche dieses Überwachungsprogramm als sinnvoll erachtet wurde.
- Datenquellen aus anderer Rechtsbereichen können dazu beitragen, dass das systematisches Vorgehen der Arbeitsschutzverwaltung bei der risikoorientierten Überwachung von Arbeitsplatzkarzinogenen in NRW verbessert werden kann.



LIA.nrw



gesünder arbeiten und leben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Besuchen Sie uns bei Facebook.

**Gesünder arbeiten
und leben.**

[www.facebook.com/
gesuenderarbeitenundleben](http://www.facebook.com/gesuenderarbeitenundleben)